

Von Excel zu Access bis hin zum Microsoft SQL Server



Im Laufe der Zeit und mit fortgeschrittener Erfahrung der Anwender werden ehemals kleine Applikationen oft immer umfangreicher und komplexer. Die Technologie der eingesetzten Applikation ändert sich zunächst jedoch nicht.

Es ist einfach zu beantworten, auf welcher Evolutionsstufe sich Ihr Unternehmen zurzeit befindet. Die Herausforderung liegt darin zu erkennen, ob sich daran etwas ändern sollte. Die Evolutionsstufen werden beispielhaft anhand von Microsoft Software beschrieben.



Evolutionstufe 1

Einsatz von Microsoft Excel als Kalkulations-Tool im Unternehmen.

Mit Microsoft Excel lassen sich sehr einfache bis komplexe Kalkulationen und Analysen am eigenen Arbeitsplatz realisieren. Durch die stets präzise Darstellung von Daten und aufgrund des hohen Visualisierungsgrades entwickelt oft eine Vielzahl von Mitarbeitern im Unternehmen eine hohe Perfektion in der Optimierung eigener Lösungen.

Mit zunehmender Datenmenge und Erhöhung der Anforderungen werden die Berechnungen jedoch zeit- und arbeitsintensiver. Wiederkehrende Routinekalkulationen werden halb-automatisiert verarbeitet und je nach Bedarf manuell angepasst.

Fazit: Prüfen Sie, ob der zeitliche Aufwand bei Excel-Kalkulationen gerechtfertigt ist.



Evolutionstufe 2

Einsatz von Microsoft Access als Datenbanklösung im Unternehmen.

Technisch versierte Mitarbeiter realisieren in Unternehmen einfache Datenbanklösungen, die sie selbst pflegen können oder pflegen lassen. Durch die Abstraktion der Datenhaltung sind einigen Excel-Nutzern die Vorteile einer

relationalen Datenbankstruktur nur schwer zu vermitteln.

Eine Access-Applikation ermöglicht Ihnen eine strukturierte Datenhaltung und die Automatisierung von Kalkulationen. Die Mehrplatzfähigkeit erweitert den Anwenderkreis einzelner Applikationen und schafft somit Synergieeffekte.

Mit zunehmender Datenmenge und höheren Anforderungen reicht Access als "zentrale" Lösung nicht mehr aus. Ebenso wird bei einer Vielzahl von Datenbankversionen der administrative Aufwand umfangreicher.

Fazit: Analysieren Sie Ihre Access-Applikationen und berechnen Sie den Mehrwert einer SQL-basierten Datenbanklösung.



Evolutionstufe 3

Einsatz von Microsoft SQL Server als Datenbankserver.

Eine zentrale Datenhaltung mit einer webbasierten Benutzeroberfläche oder zumindest der Einsatz mit Microsoft Access als Frontend ist bei hohen Leistungsanforderungen zu empfehlen. Die Automatisierung von Geschäftsprozessen unterstützt die Mitarbeiter im Unternehmen und entlastet sie von Routineaufgaben. Applikationen werden unternehmensweit eingesetzt und zentral gesteuert. Hinzu kommen Möglichkeiten im Reporting und im Bereich der Business Intelligence, die in den vorangegangenen Evolutionsstufen so nicht realisiert werden konnten.

Durch die höherwertige Technologie muss im Unternehmen eigenes Know-how aufgebaut oder externe Unterstützung in Anspruch genommen werden.

Fazit: Optimieren Sie Ihre Datenbankapplikationen und überlegen Sie, welche Mehrwerte wie z. B. Automatisiertes Reporting, BI, etc. Ihrem Unternehmen weiterhelfen.

Warum Unternehmen auf Kirsas IT-Consulting vertrauen



Was bieten wir an?

Unsere Kernkompetenz ist die professionelle Entwicklung von Datenbankapplikationen. Deren exakte Abstimmung auf die Geschäftsprozesse unserer Kunden ist das Ziel, deshalb gehört neben einer professionellen Umsetzung auch eine kompetente Beratung zu unseren Stärken.

Welche Erfahrung bringen wir mit?

Wir greifen auf über vierzehn Jahre Erfahrung in der Entwicklung von Datenbankapplikationen zurück und haben durch eine respektable Kundenbasis unsere Kompetenz unter Beweis gestellt.

Wie arbeiten wir?

Sicher kennen Sie den Unterschied zwischen einem Maßanzug und einem Anzug von der Stange. Bei uns gibt es nichts von der Stange - wir nehmen immer Maß. Unsere Projekte verlaufen auch deshalb so erfolgreich, weil die Kommunikation mit unseren Kunden höchste Priorität genießt. Unsere technische, methodische und soziale Kompetenz versetzt uns in die Lage, schnell und exakt die Anforderungen und zugrunde liegenden Geschäftsprozesse zu erfassen. Kritische Punkte können so frühzeitig erkannt und behandelt werden und Projektlaufzeiten werden kurz gehalten.

Wir sind und bleiben flexibel, da wir aus Erfahrung wissen, dass sich auch während der Realisierungsphase die Anforderungen ändern können. Dem begegnen wir mit einer engen Einbindung unserer Kunden und deren Fachabteilungen in allen Projektphasen.

Mit welchen Produkten arbeiten wir?

Durch unsere langjährige Erfahrung im Datenbankumfeld sind wir mit vielen unterschiedlichen Datenbankmanagementsystemen vertraut. Wir arbeiten mit kommerziellen Produkten aus dem Hause Microsoft oder Oracle genauso effektiv und effizient wie mit quelloffenen Datenbanksystemen.

Die Produktvielfalt auf dem Datenbankmarkt ist groß. Unsere spezialisierten Entwickler sind für uns unverzichtbar - das bedeutet jedoch nicht, dass sie alle im selben Spezialgebiet tätig sind. Im Gegenteil: Um unsere Kunden optimal beraten zu können, müssen wir als Team ein breites Kompetenzspektrum abdecken.

Nur wenn wir unterschiedliche Produkte kennen und Technologien beherrschen, können wir auch Aussagen über ihre Eignung bei einer speziellen Aufgabenstellung treffen. Insbesondere die Migration von Datenbanken und Datenbankapplikationen, aber auch die Zusammenführung von Datenbeständen aus unterschiedlichen Quellen erfordert Herstellerneutralität, interdisziplinäres Denken und vielseitige Produktkenntnisse.

Kernkompetenz

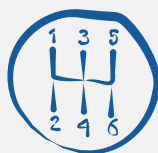
Datenbank-
entwicklung



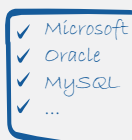
Langjährige
Erfahrung



Methoden-
kompetenz



Hersteller-
neutralität



Und was können wir für Sie tun?